



SZENENWECHSEL - BLICKWECHSEL: Karin Elmers und Horst Janssen

28. Januar bis 18. März 2022

„Eingehen in die Natur“ hat Horst Janssen es genannt, das Aufsaugen von Eindrücken, die unter der sichtbaren Oberfläche liegen. Aus seinen Landschaften spricht eine tiefe Empfindung dessen, was Natur auch sein kann: nicht nur Panorama und Idylle, sondern auch Spiegel der Seele und Reich der Träume.

„Die Bilder, die ich aus der Landschaft ziehe, (...) ich ziehe sie absichtslos, genüßlich sanft schlüpfend ein – und zurück wieder in meiner Burg zieht die Landschaft durch den Schlaf“.

Janssen hat weniger die Natur unmittelbar abgebildet als sie vielmehr nachempfunden, er hat ihre Atmosphäre und Stimmung eingefangen und ihren Charakter porträtiert. Doch auch dann, wenn er in der Natur unterwegs war, hat er Farben und Formen gesehen, die sich dem oberflächlichen Blick entziehen, bunte Schatten etwa oder figürliche Silhouetten in eigentlich abstrakten Strukturen.

Das hat der Hamburger Fotografin Karin Elmers die Augen geöffnet. Sie habe, so sagt sie selbst, von Janssen sehen gelernt. Und diesen Blick hat sie wiederum auf Janssen gelenkt und ihn mit ihrer Kamera kongenial porträtiert. Sie begleitete ihn auf ausgedehnten Spaziergängen und Streifzügen in der Umgebung um Hamburg und der norddeutschen Marsch und fotografierte ihn in seinem Garten.

Blick und Gegenblick, Porträts und Landschaften der Fotografin und des Meisterkünstlers - zwei Menschenseher und Naturliebhaber begegnen sich, die beide hinter der Oberfläche des Sichtbaren die Schwingungen der Seele entdecken und Gesichter und Gefilde gleichermaßen durchwandern.

Fotocredits:

Karin Elmers: © Karin Elmers

Horst Janssen: © VG Bild Kunst

Kontakt:

Galerie und Verlag St. Gertrude

Sabrina Lemcke

Goldbachstraße 9 - 22765 Hamburg

Tel.: +49 40 38 28 47 - info@st-gertrude.de - www.st-gertrude.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11 - 15 Uhr und nach Vereinbarung.

Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie auf unserer Webseite.